

## Workflow für Mannschaftsführer (MF) Die Aufgaben eines Mannschaftsführers im Tennisverein

- Der MF wird von seiner Mannschaft und dem Sportwart/Jugendwart als Mannschaftsführer ernannt.
- Er ist Ansprechpartner für die gegnerischen Mannschaften.
- Er kümmert sich um Ersatzspieler, wenn die Stammspieler nicht vollzählig antreten können.
- Bittet bei dem gegnerischen Mannschaftsführer um das OK, dass ein Spieler später kommen darf.
- Bittet bei dem gegnerischen Mannschaftsführer um die Möglichkeit ein Einzel, welches normalerweise in der ersten Runde stattfinden würde, auf die zweite Runde zu verschieben.
- Er spricht mit der Mannschaft das Fahren zum Auswärtsspiel ab.
- Er kümmert sich um Spielverlegungen in Kooperation mit dem Sportwart/Jugendwart.
- Bei einer zusätzlichen Spielrunde (z.B. Vereinspokalspiele) spricht er die Termine mit den gegnerischen Mannschaften ab und koordiniert die eigene Mannschaftsaufstellung.
- Er kümmert sich um Wegbeschreibungen zu Auswärtsspielen.
- Er informiert seine Mannschaftsmitglieder über die Spieltermine der Mannschaftsspiele.
- Er kümmert sich um eventuell nötige Terminverlegungen bei witterungsbedingten Spielabbrüchen:

### **Ausweichtermine (AT)**

Verlegungen eines Spiels nach Abbruch z. B. Regen. **Die vom Bezirk hierfür im Terminplan vor gegebenen Ausweichtermine sind in der Reihenfolge einzuhalten (siehe § 35 WO-WTV, aktuelle Ausgabe) und dürfen nicht für sonstige Verlegungen genutzt werden!**

**Vor dem letzten Spieltag müssen alle anderen Begegnungen gespielt sein!**

Bei einem Spieltag am Montag (Herren 70), ist der folgende Donnerstag der Ausweichtermin.

Bei einem Spieltag am Mittwoch (Herren 65 und 75), ist der folgende Freitag der Ausweichtermin.

Tritt eine Mannschaft an dem festgelegten Ausweichtermin nicht an wird das Spiel nach § 30 WO-WTV aktuelle Ausgabe, gewertet.

- Er gibt die Terminverlegungen und die Spielergebnisse der Heimspiele in nuLiga ein:  
**§ 36 Spielberichte WO-WTV**
  1. Über jedes Mannschaftsspiel (vgl. § 3 Ziffern 1.2) ist vom gastgebenden Verein ein Spielbericht in zweifacher Ausfertigung zu erstellen. Der Spielbericht ist von den beiden Mannschaftsführern und dem OSR zu unterschreiben.
  2. Die beteiligten Mannschaften erhalten je eine Ausfertigung des Spielberichtes.
  3. Der gastgebende Verein ist in den unter § 3 Ziffern 1.2. genannten Mannschaftsspielen verpflichtet, **das Spielergebnis inklusive aller namentlichen Einzel- und Doppelergebnisse bis 18.00 Uhr an dem, dem Spieltag folgenden Werktag in das Wettspielportal nuLiga einzugeben.** Dies gilt auch für abgebrochene und verlegte Spiele. Der Originalspielbericht ist bis 6 Monate nach Saisonende aufzubewahren. Auf Anfrage ist der Originalspielbericht an den Spielleiter zu senden.
  4. Die zu verwendenden Formulare werden vom Verband bzw. Bezirk vorgeschrieben.
  5. Beide Mannschaftsführer haben die Eingaben im Wettspielportal nuLiga bis spätestens 7 Tage nach dem Mannschaftsspiel zu prüfen. Proteste gegen die erfassten Daten sind spätestens 7 Tage nach dem Spieltermin beim zuständigen Spielleiter einzureichen.

Bitte bei der Eingabe des Spielberichts auf die Vollständigkeit und korrekte Eingabe aller Daten achten! Da es immer mal wieder vorkommt, dass kleine Fehler bei der Ergebniserfassung von Mannschaftsspielen passieren (z.B. ein falsch eingetragener Name oder ein falsches Ergebnis), wurde nun folgende Möglichkeit für alle Vereine im gesamten Verbandsgebiet geschaffen:

**Die Vereinsadministratoren bzw. Ergebniserfasser haben ab sofort die Möglichkeit einen bereits abgeschickten Spielbericht nochmals bis 18.00 Uhr am folgenden Werktag zu bearbeiten und daher selbständig zu korrigieren.**

Bei danach nachträglich notwendigen Änderungen durch den Verband/Bezirk wird Aufgrund der Vielzahl der zu bearbeitenden Spielberichte folgendes Ordnungsgeld erhoben:

**§ 37 Ordnungsgelder**

1.6 Fehlerhafte Eingabe eines Spielberichtes in das Wettspielportal nuLiga 25,- €

Kreuztal, 16.04.2024